

FREIBURGER THEATER COMPAGNIE

**Bernd Lafrenz, Christine Kallfaß
und Olaf Creutzburg**



HAMLET STIRBT ... **und geht danach Spaghetti essen** von Jürgen Eick, Martin Maier-Bode und Jens Neutag

Dramatische Mitarbeit: Jürgen Eick, Assistenz: Nicole Djandji-Stahl

Fr–Sa 1.+2. Feb. um 20.30 Uhr

im SÜDUFER
TANZ · THEATER · PERFORMANCE

Haslacherstr. 41 · 79115 Freiburg

Tickets: BZ-Kartenservice Freiburg, Telefon: 0761/49 68 888
Online: www.suedufer-freiburg.de

gefördert von **LB BW**
Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

und **Sparkasse** Freiburg

Koproduktion
mit dem
E
E-WERK
FREIBURG

HAMLET STIRBT ... und geht danach Spaghetti essen

von Jürgen Eick, Martin Maier-Bode und Jens Neutag
mit Bernd Lafrenz, Christine Kallfaß
und Olaf Creutzburg

Begeisterte Presse in Auszügen:

Schlachtfest für Hamlet im Unterhaus

Schauspieler Trio stellt herrlich schräge Shakespeare-Farce auf die Bühne.

... So entfaltet sich nach und nach ein herrlich rasantes Stück um Provinztheater und Künstlereitelkeiten, um Spießigkeit und Eifersüchteleien, um Kunst und Publikumsgunst. In der Folge wird sich die Vorsitzende des Fördervereins (Kallfaß) empört die Bühne stürmen, die Kantinewirtin des Theaters (Kallfaß) wird maulend über die Bretter schlürfen. Der Intendant (Lafrenz) wendet sich besorgt ans erregte Publikum und ein Feuerwehrmann (Lafrenz) droht mit dem Abbruch der Vorstellung. Immer neue Überraschungen halten diese Komödie frisch. Der Text kommt locker, ungeheuer komisch und geistreich daher ...

Allgemeine Zeitung, Mainz, 6.2.2018

Satire auf den Theaterbetrieb

Nicht „Sein oder Nicht sein“ ist das Thema sondern „Traditionelles Theater oder Regietheater“.

... eine hinreißende Tango Szene und sehr gelungen die Show, wenn das gesamte Theaterpersonal in wechselnden Dialekten nacheinander zu Wort kommt. Und schließlich der Höhepunkt, wenn die drei Schauspieler aus dem OFF erfahren, dass ihre eigene Hamlet-Inszenierung, über die sie sich so leidenschaftlich zerstritten hatten, zum Berliner Theatertreffen eingeladen wird. Das Publikum dankte für großen schauspielerischen Einsatz.

Südkurier, Waldshut Tiengen 23.5.2017

Ein kurzweiliges Stück mit Unterhaltungswert

... In diesem Spannungsfeld entfaltetete sich diese Farce für 3 Schauspieler reichlich Rasananz, Brisanz und, was die schauspielerische Performance betrifft, auch einiges an Brillanz. ... Die Shakespeare'sche Vorlage schimmerte in diesem Treiben permanent durch. ... Diese Aufführung lebte von den konträr angelegten Rollen, die die 3 Schauspieler mit reichlich hintergründigem Humor auszufüllen verstanden.

Rheinische Zeitung, Lahnstein, 23.7.2018

Die Geburt eines Klassikers

Die Darsteller agieren präzise, haben ein Gespür für das richtige Timing und können schnell die Rollen wechseln ...

... Die Zuschauer waren eingeladen als Zuschauer einer Generalprobe, die Geburt einer Hamlet- Interpretation zu erleben und einen Blick hinter die Kulissen eines Theaterbetriebs zu werfen. ... Die 3 Schauspieler Bernd Lafrenz, Christine Kallfaß und Olaf Creutzburg verhandeln, verteilt auf 17 Rollen, die Befindlichkeiten von Intendant, Regisseur, Schauspielern, Technikern, Publikumsvertretern, Presse, Feuerwehr u.a. ... Klar, dass es hoch hergeht.

Badische Zeitung zur Premiere vom Mo. 18.7.2016, Freiburg

www.lafrenz.de · www.christinekallfass.de
www.olaf-creutzburg.de